

SP Fraktion
Orla Oeri-Devereux

Postulat

Eine Strategie zur Reduktion klimaerwärmender Faktoren

Die Temperaturen steigen, die Gletscher schmelzen, der Meeresspiegel erhöht sich, und mit 90%-iger Wahrscheinlichkeit hat hauptsächlich der Mensch durch den Ausstoss von Treibhausgasen die globale Klimaerwärmung verursacht. Dies ist ein Fazit der Wissenschaftler und Klimaexperten, die am vierten UNO Klimabericht der IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) mitgearbeitet haben. Die Veröffentlichung dieses Berichts und dessen Inhalt sind ein Weckruf für die Menschen und ein Aufruf an die Politik. Politische Führung und Handeln auf allen Ebenen sind jetzt gefragt, um den düsteren Prognosen des Berichts wirksam zu begegnen.

Die Diskussionen und Auseinandersetzungen auf internationaler, nationaler und kantonaler politischer Ebene haben bereits angefangen. Die Herausforderung durch die Klimaerwärmung sollte auch auf Gemeindeebene angenommen werden. Die Notwendigkeit, eine Klimapolitik für Liestal in eine Strategie einzubetten, besteht. Diese Strategie könnte u. a. Aspekte wie Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, konkrete Massnahmen und Optimierung bestehender Massnahmen umfassen. Die Erarbeitung der Strategie soll den Möglichkeiten und Kompetenzen der Stadt Rechnung tragen.

Die SP Fraktion ist der Meinung, dass das Anliegen dieses Postulats das Legislaturziel „Nachhaltigkeit politischen Handelns“ unterstützt und fördert. Daher wird der Stadtrat ersucht, eine Strategie zur Reduktion klimaerwärmender Faktoren zu erarbeiten und diese dem ER vorzulegen.

Liestal, 12. Februar 07
Orla Oeri-Devereux

